

Niederschrift

über die öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Süderfahrenstedt am Dienstag, den 28. Oktober 2014 im Gasthof „Zum Langsee“

Anwesend sind:

Bürgermeister Gemeindevertreter/innen	Heinrich Mattsen Johann Thomsen Hendrik Hansen Frauke Frank Lars Kristensen Dennis Lorenz Hans-Peter Clausen Heike Vosgerau
entschuldigt fehlt	Andrea Beckers
Gäste:	Stadtwerke Schleswig: Herr Schoofs, Herr Augustin Firma Enercon: Herr Greining, Herr Hansen Ingenieurbüro Holst: Herr Holst, Herr Steinmetz 68 Einwohner der Gemeinde Süderfahrenstedt
vom Amt Südangeln:	Amtsdirektor Heiko Albert Jutta Greve als Protokollführerin
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht über allgemeine Dinge in der Gemeinde Süderfahrenstedt und dem Amt Südangeln
3. Sachstand und Aussprache über die zwei Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Süderfahrenstedt
4. Ausgleichsflächen für die Windenergieanlagen
5. Sachstand zum Landgasthof Süderfahrenstedt
6. Verschiedenes

Punkt 1 Begrüßung

Bürgermeister Heinrich Mattsen eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Bürger der Gemeinde Süderfahrenstedt, Herrn Schoofs und Herrn Augustin von den Stadtwerken Schleswig, Herrn Greining und Herrn Hansen der Firma Enercon, Herrn Holst und Herrn Steinmetz vom Ingenieurbüro Holst, Herrn Albert, Amtsdirektor der Amtsverwaltung Südangeln, Frau Greve von der Amtsverwaltung Südangeln als Protokollführung sowie Herrn Staritz als Vertreter der Presse.

Punkt 2

Bericht über allgemeine Dinge in der Gemeinde Süderfahrenstedt und dem Amt Südangeln

Bürgermeister Mattsen berichtet unter anderem über:

- in der Gemeinde Süderfahrenstedt leben zurzeit viele junge Familien, die Einwohnerzahl liegt derzeit bei 478
- die kleinen Kinder gehen in den Kindergarten nach Böklund, die unter Dreijährigen in die Krippe nach Böklund
- im Kindergarten sind die Öffnungszeiten erweitert, der Eingangsbereich zum Kindergarten ist erneuert worden
- im Kindergarten wird Sprachförderung und Integration angeboten
- es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und der Grundschule der Auenwaldschule Böklund
- die Auenwaldschule Böklund wird von vielen Schülern besucht
- einige Umbaumaßnahmen sind in den vergangenen Jahren durchgeführt worden, z. B. Erneuerung des Raumkonzeptes sowie die Sanierung der sanitären Einrichtungen
- in Süderfahrenstedt gibt es einige leerstehende Gebäude, von denen ein Haus bereits verkauft werden konnte
- eine Ermittlung von neuen Wohnbauflächen innerhalb der Gemeinde ist derzeit aufgrund zu hoher Kosten für die Erschließung der Grundstücke zurückgestellt
- die Lückenbebauung in der Gemeinde ist abgeschlossen

Finanzausschussvorsitzender Johann Thomsen berichtet unter anderem über:

- die Verbindlichkeiten der Gemeinde liegen derzeit bei 54.000,00 EUR
- die Rücklage der Gemeinde liegt derzeit bei 54.000,00 EUR
- die Gemeinde hat einen Jahresumsatz von 635.000 EUR, dennoch mehr Ausgaben als Einnahmen
- Einnahmen der Gemeinde sind
 - Grundsteuer A 13.300 EUR, Hebesatz 340 %
 - Grundsteuer B 44.000 EUR, Hebesatz 340 %
 - Gewerbesteuer 20.000 EUR, Hebesatz 350 %
 - Hundesteuer 5.900 EUR
 - Zweitwohnungssteuer 2.300 EUR
 - Schlüsselzuweisungen 207.000 EUR
 - Einkommensteuer 133.000 EUR
- Ausgaben der Gemeinde sind unter anderem
 - Kreisumlage 152.000 EUR
 - Amtsumlage 64.000 EUR
 - Kindergartenanteil 64.000 EUR
 - Schulanteil 119.900 EUR
 - Brandschutz und Straßenunterhaltung
 - mögliche Kürzung oder Einstellung der freiwilligen Leistungen
 - der finanzielle Spielraum sinkt

Bauausschussvorsitzender Hendrik Hansen berichtet unter anderem über:

- diverse Straßensanierungsmaßnahmen innerhalb der Gemeinde
- Sanierung der Treppe an der Badestelle
- Pflegemaßnahmen an den Banketten der Wanderwege
- Sanierung des Balkons an der Gaststätte
- an der Straße Hörn sollen die durch die Orkane im vergangenen Jahr entwurzelt Bäume im kommenden Jahr durch neue ersetzt werden
- auf dem Spielplatz ist die Wippe erneuert worden, der Ballfangzaun muss noch erneuert werden

Jugend- und Kulturvorsitzende Frauke Frank berichtet unter anderem über:

- im diesem Jahr sind zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt worden, es folgen
 - 29. November 2014 – Weihnachtsmarkt
 - 13. Dezember 2014 – Weihnachtsfeier für die Bürger der Gemeinde
- 2015 stehen folgende Veranstaltungen an
 - Bücherlesungen
 - Fahrten unter anderem nach Helgoland und ins Kerzenhaus
 - Straßenflohmart
 - Frühlings- und Weihnachtsmarkt
- aufgrund der geringen Beteiligung werden die Fahrradtouren nicht mehr am Freitag stattfinden, dennoch könnten spontan geplante Fahrradtouren mit Frauke Frank stattfinden
- weiter wünscht Frau Frank sich eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen

Amtsdirktor Heiko Albert berichtet unter anderem über:

- die Änderung des Finanzausgleichsgesetz, welches im November durch den Landtag beschlossen werden soll, wird schwierige finanzielle Veränderungen für die Kommunen bringen
- Zuzug von Flüchtlingen, bis zum Ende des Jahres 2014 wird die Zahl der Flüchtlinge in den amtsangehörigen Gemeinden bei 50 Personen liegen
 - Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
 - hoher Betreuungsaufwand der Flüchtlinge
 - für die Flüchtlinge sind im Allgemeinen wenige Wohnungen vorhanden
- der Kreis und die Gemeinden haben vor zwei Jahren ein Konzept für die Breitbandversorgung auf dem Land erstellt.
- die beiden Jugendfeuerwehren im nördlichen und südlichen Bereich des Amtes Südangeln werden Ende 2014/Anfang 2015 in neu gestaltete Räumlichkeiten in der Schule in Tolk ziehen
- Stadt-Umland-Planung
 - die Gemeindevertretung Süderfahrenstedt hat beschlossen, sich nicht an der Stadt-Umland-Planung zu beteiligen. Amtsdirektor Albert appelliert an die Gemeindevertretung erneut über diese Entscheidung zu beraten. Denn nur gemeinsam mit anderen Gemeinden können auftretende Probleme gelöst werden, eine einzelne Gemeinde könne allein wenig bewirken. Zu diesem Thema werden die kleineren Gemeinden aus dem Bereich Böklund am Donnerstag, den 20. November 2014 zu einer Veranstaltung ins Amtshaus eingeladen, um gemeinsame Ziele zu entwickeln und verwirklichen zu können.

Punkt 3

Sachstand und Aussprache über die zwei Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Süderfahrenstedt

Bürgermeister Mattsen führt in das Thema ein und berichtet, dass die letzte Einwohnerversammlung in Süderfahrenstedt am 23.05.2012 stattgefunden habe. Damals ging es um die Planung für die Errichtung zweier Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet. Heute sind die Anlagen aufgestellt und eindeutig in der Geräusentwicklung zu laut.

Herr Steinmetz des Ingenieurbüros Holst berichtet über die Chronologie von der Baugenehmigung bis hin zum heutigen Tag. Es sind aufgrund der hohen Geräusentwicklung an den Anlagen und im Umkreis Messungen durchgeführt worden, die unter anderem bestätigt haben, dass die Windenergieanlage des Wasserbeschaffungsverbandes zu laut ist. Die Anlage der Schleswiger Stadtwerke liegt mit ihrer Geräusentwicklung im genehmigten Bereich.

Die Herren Greining und Hanssen der Firma Enercon erklären den Anbau von Hinterkantensegmenten an die Anlage des Wasserbeschaffungsverbandes mit dem Ziel, die Geräusentwicklung nachhaltig zu verringern. Beide Anlagen laufen seit Mitte August im reduzierten Nachtbetrieb. Die Geräusentwicklung der Anlage der Schleswiger Stadtwerke wird von den Bürgern subjektiv als unangenehm und zu laut empfunden.

Es soll die Überarbeitung von Rotorblättern erfolgen, die schalltechnische Entwicklung soll optimiert werden, Testphasen laufen derzeit.

Werden diese Tests bestanden, werden die Rotorblätter an der Anlage sofort ausgetauscht.

Fragen der Einwohner zur Geräusentwicklung werden beantwortet.

Herr Schoofs von den Schleswiger Stadtwerken erklärt, dass allen Anwesenden die derzeitige Situation bewusst sei, alles Mögliche aber seitens der Betreiber und Herstellerfirma getan werde, eine Verbesserung herbeizuführen. Er bittet die Anwohner, weitere Aufzeichnungen über die Geräusentwicklung zu fertigen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Mattsen bei den anwesenden Vertretern der Herstellerfirma, des Ingenieurbüros sowie der Schleswiger Stadtwerke.

Punkt 4

Ausgleichsflächen für die Windenergieanlagen

Stellvertretender Bürgermeister Johann Thomsen berichtet über die Ausgleichsflächen für die Errichtung der beiden Windenergieanlagen. Die Gemeinde Süderfahrenstedt hat von den Betreibern die Summe von 150.000 EUR für mögliche Ausgleichsflächen erhalten. Für einen Teil des Geldes wurde das Dieckermoor erworben und soll nun wieder renaturiert werden. Weiter konnte die Gemeinde einen Seitenstreifen an der Lindenstraße erwerben.

Punkt 5

Sachstand zum Landgasthof Süderfahrenstedt

Bürgermeister Mattsen berichtet, dass der Landgasthof seit zwei Jahren wieder verpachtet werden konnte, die Auslastung der Gaststätte sehr positiv ist. Leider hat sich die Bausubstanz der Gaststätte in den letzten Jahren immer weiter verschlechtert, so dass seit längerem mehrere Sanierungsmöglichkeiten erarbeitet werden musste.

Um die Feuchtigkeit aus den Innenwänden herauszubekommen, soll über das „Aqua dry“-Konzept die Feuchtigkeit über ein Magnetfeld herausgezogen werden. Die Kosten für die „Aqua dry“-Möglichkeit liegen im vierstelligen Bereich.

Eine Sanierung der Gaststätte ist mit hohen Kosten verbunden und derzeit nicht möglich.

Punkt 6

Verschiedenes

- Bürgermeister Mattsen berichtet, dass der langjährige Gemeindearbeiter Volker Milosavljevic seine Tätigkeit für die Gemeinde Süderfahrenstedt beenden wird und bedankt sich mit einem Präsent für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bei ihm. Herr Milosavljevic bedankt sich für das Präsent und richtet noch einige Worte an die Versammelten.
- Einige Anwohner beschwerten sich über die durch Erntefahrzeuge verdreckten Straßen. Bürgermeister Mattsen appelliert an die Landwirte, die Straßen wieder zu säubern.
- Anfrage bei Herrn Augustin für die Bereitstellung von ausrangierten Straßenlaternen, um am Spielplatz den Ballfangzaun wieder errichten zu können. Herr Augustin erklärt, sobald welche abgebaut werden, erhält die Gemeinde Süderfahrenstedt ausrangierte Straßenlaternen.
- Bürgermeister Mattsen bittet die Anwohner keine Feuchttücher in die Toiletten zu geben, um eine Verzopfung der Feuchttücher und somit eine Beschädigung der Abwasseranlagen zu vermeiden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Heinrich Mattsen bei den anwesenden Einwohnern sowie Gästen und schließt die Einwohnerversammlung um 21.30 Uhr.

gez. Heinrich Mattsen
Bürgermeister

gez. Jutta Greve
Protokollführerin